

## **Erläuterungen zur Schließung des Botanischen Gartens für den Publikumsverkehr aufgrund der Corona-Krise:**

Liebe Besucher\*innen und Freunde\*innen des Botanischen Gartens

Da uns viele nette, leider aber auch einige von wenig Einsicht geprägte Emails wegen der Schließung des Botanischen Gartens für den Publikumsverkehr aufgrund der Corona-Krise erreichen, möchten wir Ihnen die Gründe nochmals erläutern.

Die Anweisung zur Schließung für die Öffentlichkeit gilt ausnahmslos für alle universitären Einrichtungen, inklusive der universitären Museen und Sammlungen und somit auch für den Botanischen Garten der Universität. Der Botanische Garten ist als Einrichtung der Universität ein Ort der Forschung und Lehre, der zusätzlich Aufgaben in öffentlicher Bildung übernimmt. Aufgrund der Corona-Krise dürfen auch Studierende den Botanischen Garten nicht mehr betreten, am Botanischen Garten aktuell laufende Abschlussarbeiten sind unterbrochen, wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen sind soweit es geht im Home Office.

Der Botanische Garten der Universität Freiburg bildet insofern einen Sonderfall, dass wir unsere Pforten normalerweise täglich mit freiem Eintritt für den Publikumsverkehr öffnen und damit allen Besucher\*innen einen kostenfreien Spaziergang durch unser "lebendes Museum" ermöglichen. Dies ist und bleibt für uns auch ein wichtiges Anliegen. Dennoch bleibt der Botanische Garten eine universitäre Einrichtung, die von der aus guten Gründen angewiesenen universitätsweiten Schließung keine Ausnahme bilden kann.

Die Gärtner\*innen des Botanischen Gartens bemühen sich trotz der aktuell komplizierten Situation den gärtnerischen Grundbetrieb aufrechtzuerhalten, um den Fortbestand der wertvollen (sowie unbezahlbaren und unersetzlichen) Pflanzenkulturen zu sichern.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und darauf, dass Sie den Botanischen Garten wieder genießen können, wenn diese Krisenzeit überstanden ist. Wir bemühen uns dafür zu sorgen, dass er trotz der momentan enormen Herausforderungen an die Aufrechterhaltung des Grundbetriebes und der Pflanzenpflege so erhalten bleibt wie Sie ihn kennen.

Mit besten Grüßen von der Gartenleitung

Prof. Dr. Thomas Speck & Dr. Friederike Gallenmüller